



13.11.2014

FESTOOL: ERFOLGREICHE ROADSHOW

Nach 40 Stationen in acht Ländern ist die Festool Roadshow 2014 erfolgreich zu Ende gegangen. Die Wendlinger waren mit ihrem Aufsehen erregenden Showtruck neben Deutschland auch in Nord- und Süditalien, in Frankreich, Polen, Tschechien, der Slowakei, Portugal und in Österreich unterwegs. Rund 1800 Betriebsinhaber und Lackierer hat der Werkstattausrüster mit der Veranstaltung erreicht. In der Bundesrepublik waren Bondorf, Mainz, Hannover und Nieder-Olm mit insgesamt 200 Besuchern Stationen der Roadshow.

PROZESSOPTIMIERUNG UND GESUNDHEITSSCHUTZ IM FOKUS

Doch egal ob Mainz oder Palermo: Das Festool-Team gab den Besuchergruppen in Live-Vorführungen Tipps zur Anwendung der Werkstattausrüstung. "Auf vier Präsentationsflächen zeigten wir Einsparpotenziale und Möglichkeiten zum Gesundheitsschutz in der Werkstatt auf", berichtet Susanne Freitag vom Festool-Team.

SYSTEMLÖSUNGEN FÜR SCHLEIFEN, POLIEREN UND SPOT-REPAIR

An der Schleif-Station präsentierten die Wendlinger den neuen Elektro-Exzentrerschleifer ETS EC 150 und stellten den 4-Schritte-Schleifprozess vor. Außerdem konnte der Anwender hier die Maschinen und Sets von Elektro- und Druckluftlösungen direkt miteinander vergleichen. Eine weitere Station war das Polieren. Hier stand der Zwei-Schritte-Polierprozess im Vordergrund. Das Festool-Team stellte hier Systemlösungen zur Effizienzsteigerung vor. An der Spotrepair-Station hatten die Besucher Gelegenheit, den Sechs-Schritte-Spotrepairprozess zu testen.

WERTVOLLE KONTAKTE GEKNÜPFT

"Die Besucher unserer Roadshow zeigten sich vor allem begeistert davon, neue Produkte sofort auszuprobieren und durch Vorführungen mehr zu den Einsparpotenzialen für ein effizienteres Arbeiten zu erfahren", resümiert Susanne Freitag. "Außerdem war es eine gute Gelegenheit für die Werkstattinhaber, direkte Kontakte zu Festool-Experten und zu ihrem Händler zu knüpfen."

Ina Otto